



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Umsetzungsstand

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2024/2025

SV Au-Wittnau e. V.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025	6
3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	6
3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	7
3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	8
4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025/2026	9
4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	9
4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	10
4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	11
4.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	12
5. Weitere Aktivitäten	14
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	15
6.1 Ergebnisse und Entwicklungen	15
6.2 Ausblick	15
7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr	16
Impressum	17

1. Über uns

1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Der SV Au-Wittnau wurde 1961 von Einwohnern der Gemeinden Au, Wittnau und Horben im Hexental bei Freiburg gegründet. Das Vereinsgelände mit zwei Fußballplätzen, Umkleidekabinen und einer Gaststätte liegt mitten im Ortskern von Wittnau, es ist deshalb ganzjährig ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Der Verein ist derzeit ein Einspartenverein, er hat heute etwa 720 Mitglieder zwischen 3 und 90 Jahren. Zu den Zielen und Visionen des Vereins zählen unter anderem eine noch breitere Integration der Vereinsarbeit in das gemeinschaftliche Leben in den Gemeinden und die nachhaltige Entwicklung der bestehenden Infrastruktur.

Verein	
Sitz	Wittnau
Gründungsjahr	1961
Art der Organisation	Verein
Anzahl Mitglieder	721
Website	www.au-wittnau.de



2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025

3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands-erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

3.2.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Organigramm erstellen	Mitglieder besser über Struktur informieren	Jugend erstellt aktuell ein Organigramm
Events mit Mannschaften durchführen	Durchführung eines Events zweimal im Jahr	Nach der Sportwoche ist eine Reinigungsaktion mit Teilnehmern von allen Mannschaften geplant.
In die Mannschaften gehen und Probleme ansprechen Respekt, Infrastruktur	Respektvoller Umgang. Materialien sollen länger erhalten bleiben	Es wurden zwei Workshops mit Trainern durchgeführt

3.2.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Werteteam, Werteworkshops, Umfrage zum Thema Werte bei Trainern
- Es wurde ein Rückenfit Kurs für Mitglieder und Nichtmitglieder durchgeführt, wird im Herbst 2025 fortgeführt

- Infoveranstaltung Rückengesundheit
- Organigramm des SV Au-Wittnau erstellen. Alle aktuellen Verantwortlichen erfassen. Die Positionen mit Personen hinterlegen. Das Organigramm auf der Homepage, im Stadionheft und auf der Schautafel veröffentlichen. Organigramm ist in Arbeit und wird zur neuen Saison veröffentlicht.
- Zweimal im Jahr ist eine Reinigungsaktion auf dem ganzen Sportgelände mit allen Mannschaften (AH, Aktive Männer und Frauen und alle Jugendmannschaften) geplant. Reinigungsaktion wird nach der Sportwoche durchgeführt
- Präventionskurse für Mitglieder und Nichtmitglieder, um den Zusammenhalt und das Kennenlernen zu verbessern.

Es gibt aber einen Unterschied zwischen den Wünschen und Vorstellungen wie es laufen könnte und wie es tatsächlich ist. Wir werden die Zielsetzungen auch im nächsten Berichtszeitraum weiterverfolgen und mit den jetzigen Erfahrungen weiter umsetzen.

3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

3.3.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Strom: Stromverbrauch erfassen, LED einbauen, Bewegungsmelder anbringen, Zeitschaltuhren einbauen.	Weniger Strom verbrauchen: Es ist geplant einzelne Abschnitte mit Messeinrichtungen zu unterteile, mit dem Ziel den Stromverbrauch einzelner Abschnitte besser bewerten zu können.	In den Kabinen wurden LED eingebaut. Im Moment haben wir noch keine aktuellen Messungen, um einen geringeren Stromverbrauch nachzuweisen.
Wasser: Wasserverbrauch erfassen, Duschköpfe auf 30 Sek. einstellen, Wassersparer einbauen. Die Nutzer der Anlage sensibilisieren	Wasserverbrauch auf Dauer senken.	Diese Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt.
Heizung: Heizung auf Einstellungen überprüfen. Energieberater einschalten, um die Anlage zu prüfen.	Gasverbrauch senken und Anlage effektiver nutzen.	Im Kabinentrakt wurden alle Heizungsleitungen ausgetauscht und isoliert. Eine neue Heizungsabrechnung Abrechnung liegt noch nicht vor.

3.3.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Strom: Stromverbrauch erfassen, LED einbauen, Bewegungsmelder anbringen, Zeitschaltuhren einbauen.

- Wasser: Wasserverbrauch erfassen, Duschköpfe auf 30 Sek. einstellen, Wassersparer einbauen. Die Nutzer der Anlage sensibilisieren
- Heizung: Heizung auf Einstellungen überprüfen
- Energieberater beauftragen das Gebäude zu untersuchen.

Wir haben die angestrebten Ziele nur teilweise erreicht. Uns fehlten die Zeit und das Personal alle Punkte umzusetzen. Unser Ziel ist es die für dieses Jahr angestrebten Ziele, im kommenden Jahr umzusetzen.

3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.4.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Durchführung einer Umfrage zu Werten bei Trainern	Werteverständnis der Trainer kennenzulernen	Rückmeldungen wurden ausgewertet und 8 zentrale Werte für den Verein daraus abgeleitet
Es werden Fortbildungen für Trainer und Spieler durchgeführt	Das sich der Umgang miteinander sichtbar besser wird.	Wir haben Trainer und Spieler sensibilisiert.

3.4.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Trainern, Spielern und anderen ehrenamtlichen Helfern sollen die Grundlagen eines erfolgreichen Vereines nähergebracht werden.
- Das heißt: Als erste Maßnahme mit den Trainern in Gruppengesprächen diskutieren und Lösungsansätze erarbeiten. Das ist sehr wichtig, um das Ganze auf ein solides Fundament zu stellen. Die Lösungen werden von den Trainern und den Verantwortlichen in die Mannschaften transportiert. Damit die angestrebten Ziele gemeinsam den Spielern umgesetzt werden können.

Was haben wir umgesetzt:

- Im September 2024 und im Mai 2025 fanden beim SV Au-Wittnau zwei interne Workshops statt, die sich ganz einem zentralen Thema unseres Vereinslebens widmeten: der Vermittlung von Werten im Fußball. Unter der Leitung von Julia Hofmann von der Agentur Home of Goals trafen sich unsere Trainerinnen und Trainer zu einem intensiven und praxisnahen Abend im Colombo 7 in Wittnau.
Weitere Infos hier: www.au-wittnau.de/wertevermittlung-im-jugendfussball-gemeinsam-stark-auf-und-neben-dem-platz
- Wir haben alle zunächst gesetzten Ziele erreicht. Ab September 2025 sind weitere Fortbildungen mit Trainern und Spielern geplant, um den Umgang miteinander und Zusammenhalt zu verbessern.

4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025/2026

4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

In den kommenden Monaten legen wir unseren Fokus weiterhin auf die in 2024 gewählten Leitsätze. Hier gibt es noch viele Themen, die wir angehen möchten, dies aber aufgrund unserer personellen Ressourcen bisher nicht realisieren konnten. Auf Basis der im Projekt gemachten Erfahrungen können die Schwerpunkte innerhalb dieser Leitsätze jedoch gegebenenfalls von der bisherigen Herangehensweise abweichen.

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands-erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.1.1 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als Verein, der bis auf die zwei Trainer der 1. Herren- und der 1. Frauenmannschaft ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Personen „am Laufen“ gehalten wird, sind wir in besonderem Maße von deren Engagement und deren Loyalität zum Verein abhängig.

Hier können wir langfristig unseres Erachtens nur dann erfolgreich sein, wenn grundlegende Werte im Verein gelebt und die vielfältigen Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilt werden.

Die Basis für diesen gemeinsamen Erfolg beruht auf den Zielen der Leitsätze 01 und 12.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist für uns nicht nur aus Umweltsicht ein wichtiger Faktor, er spielt in den letzten Jahren auch zunehmend aus wirtschaftlicher Sicht eine enorm wichtige Rolle. Deshalb steht bei uns auch der Leitsatz 05 weiterhin im Fokus.

4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

4.2.1 Wo stehen wir?

Das Miteinander und der gegenseitige Austausch zwischen Spielern, Trainern und Eltern innerhalb der einzelnen Altersklassen funktioniert aufgrund des „jährlich zunehmenden gemeinsamen Weges“ im Verein recht gut.

Was verbessert werden kann, ist der Austausch mit jüngeren oder älteren Teams, Gruppierungen und Verantwortlichen im Verein. Denn nur wenn sich alle Mitglieder im Verein als Gemeinschaft betrachten und Interesse und Freude am gegenseitigen Miteinander haben, wird auch die Bereitschaft wachsen, sich aktiv im Verein zu engagieren.

Insbesondere bei den Spielerinnen und Spielern, die ihre aktive Fußballerlaufbahn beenden, gelingt es uns noch zu selten, diese als Trainer, Betreuer oder Funktionär weiter im Verein zu halten. Diese Tatsache führt zunehmend und besonders zum Beginn einer Saison zu Problemen bei der Besetzung von Posten.

Da wir nicht mit materiellen/finanziellen Werten um die Gunst dieser Leute werben können, möchten wir durch die Förderung grundlegender menschlicher Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung, Verbindlichkeit, Anerkennung, Dankbarkeit oder Solidarität dazu beitragen, dass sich Mitglieder bei uns wohlfühlen sich wieder vermehrt aktiv im Verein engagieren.

4.2.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Wichtigste Werte im Verein erarbeiten und möglichst breit an alle Mitglieder kommunizieren	Das Miteinander aller Mitglieder fördern und damit deren Engagement steigern	12 Monate
Organigramm über den gesamten Verein erstellen Das Organigramm für die Jugend ist erstellt.	Mitglieder besser über die Struktur informieren	8 Monate
Altersübergreifende Events mit den Mannschaften durchführen, um den Zusammenhalt zu verbessern	Durchführung eines Events ein- bis zweimal im Jahr	12 Monate

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Es werden gemeinsame Fitness- und Präventionskurse für Mitglieder und Nichtmitglieder durchgeführt.	Mitglieder gewinnen, Kommunikation verbessern. Die Sichtbarkeit des Vereines verbessern.	12 Monate
In die Mannschaften gehen und Probleme ansprechen	Respektvoller Umgang untereinander und beim Umgang mit Materialien	12 Monate

4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

4.3.1 Wo stehen wir?

Bei vielen Mitgliedern mangelt es an Sensibilität beim Verbrauch von Energie („Ich muss das Wasser/den Strom/das Gas ja nicht bezahlen“), das wiederum sorgt für höhere Verbräuche an Wasser, Gas und Strom. Der Austausch alter Technik gegen energiesparende Lösungen ist teilweise kostenintensiv und daher nicht sofort realisierbar.

So ist zum Beispiel unser Halogen-Flutlicht in den Wintermonaten ein „Stromfresser“, pro Stunde werden 16 kWh verbraucht. Über eine stetige Sensibilisierung der Nutzer soll erreicht werden, dass das Flutlicht weniger lange bzw. häufig benutzt wird oder wenn möglich auf eine Platzhälfte begrenzt wird.

Strom: Keine LED verbaut, Bewegungsmelder fehlen, Zeitschaltuhren fehlen.

Wasser: Bei den Duschen ist die Duschzeit zu lange eingestellt, Wassersparer fehlen.

Heizung: hydraulischer Abgleich fehlt, automatische Thermostate fehlen.

4.3.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Strom: Stromverbrauch erfassen, LED-Umbau abschließen, Bewegungsmelder anbringen, Zeitschaltuhren einbauen	Weniger Strom verbrauchen	6 Monate

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Flutlicht: Über eine stetige Sensibilisierung der Nutzer soll erreicht werden, dass das Flutlicht weniger lange bzw. häufig benutzt wird oder wenn möglich auf eine Platzhälfte begrenzt wird.		
Wasser: Wasserverbrauch erfassen, Duschköpfe auf 30 Sek. Einstellen, Wassersparer einbauen. Die Nutzer der Duschen sensibilisieren.	Wasserverbrauch auf Dauer senken.	3 Monate
Heizung auf Einstellungen überprüfen, zentral gesteuerte Thermostatventile an den Heizkörpern einbauen	Gasverbrauch senken und Anlage effektiver nutzen.	12 Monate
Energieberater beauftragen das Gebäude zu untersuchen.	Schwachstellen am Gebäude feststellen.	12 Monate

4.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.4.1 Wo stehen wir?

Manche Spieler erscheinen nicht mehr zum Training oder kommen gar nicht mehr. Es gibt keine Rückmeldung, warum die Person nicht mehr kommt. Spieler kommen nicht zum Training und melden sich nicht ab.

Die Folgen sind:

- Die Mannschaftsstärken gehen zurück, die Leistung des ganzen Teams geht zurück.
- Es gibt eine Unzufriedenheit in der Mannschaft, wegen der fehlenden Spieler.
- Zuverlässige Spieler werden unzufrieden, als Folge der Unzuverlässigkeit von einigen Spielern geht deren Leistung zurück.

Hier haben wir schon Fortschritte erzielt. Fokus liegt auch hier auf der Förderung von grundlegenden Werten. Die Trainerschulungen werden ihre Wirkung zeigen.

Ein weiterer Schwerpunkt soll das Thema Kinderschutz sein. Hier haben wir bereits erste Maßnahmen unternommen, z. B. die Vorlagepflicht von polizeilichen Führungszeugnissen für Personen, die mit Kindern und Jugendlichen im Verein arbeiten.

In 2024 haben wir einen Generationswechsel in der Leitung der Jugendabteilung vollzogen. Wichtig dabei: Der bisherige Leiter wird auch weiterhin seine Erfahrung und seine Kontakte im Verein einbringen. Der neue, etwa 35 Jahre jüngere Jugendleiter, ist bei uns im Verein groß geworden und geht mit neuen Ideen und einer anderen, jugendlicheren Ansprache der jungen Mitglieder an seine Aufgabe heran.

4.4.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Als erste Maßnahme mit den Trainern in Gruppengesprächen diskutieren und Lösungsansätze erarbeiten.	Checkliste wird erstellt und während der Saison angewandt	6 Monate
Weitere Werte-Workshops durchführen	Die Kommunikation zwischen Trainer, Spieler und Eltern verbessern.	12 Monate
Verbesserung des An- und Abmeldeprozesses für Spieler*innen	Spieler melden sich von Spiel und Training ab. Der sportliche Erfolg wird verbessert	6 Monate
Kinderschutz	Ernennung einer Kinderschutzbeauftragten und Erwerb eines Kinderschutzziegels als Qualitätsmerkmal für gelebten Kinderschutz im Verein	6 Monate

5. Weitere Aktivitäten

Aktuell sind keine weiteren Aktivitäten geplant. Wir fokussieren unsere Ressourcen auf die bisher geplanten Maßnahmen.

6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

6.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Nachhaltigkeitsaktion „Schwarzwald Clean UP Days“ ist eine Aktion gegen das Vermüllen der Landschaft. Wir haben im Rahmen unserer jährlichen Bildersuchwanderung am 1. Mai daran teilgenommen. Jede teilnehmende Gruppe bekam eine Mülltüte für das Aufsammeln des Mülls während der Wanderung. Nach der Rückkehr wurde der Müll der einzelnen Gruppen gewogen und die ersten drei erhielten einen Preis.

Es haben etwa 60 Gruppen teilgenommen. Überwiegend waren es Familien, Freunde oder Menschen, die sich spontan zu einer Gruppe zu zusammenschließen. Das stärkt den sozialen Zusammenhalt im Verein und bringt alle Altersgruppen in das Gespräch.

Es wurde viel Müll gesammelt. Dieser wurde allerdings von den ersten Gruppen der Wanderung gesammelt. Für die späteren gestarteten blieb nichts mehr übrig.

6.2 Ausblick

Aufgrund der erfolgreichen Aktion im letzten Jahr, wollen wir im nächsten Jahr eine vergleichbare Aktion durchführen. Wie diese Aktion aussehen wird und in welchem Zeitraum sie stattfinden wird steht derzeit aber noch nicht fest.

7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr

Wir freuen uns, im Rahmen der N!-Charta-Teilnahme die Möglichkeit zu haben, unseren Verein noch besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. In den vergangenen Monaten haben wir aber auch gemerkt, dass es viel Kraft kostet, die Mitglieder von der Notwendigkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen und sie zum Mitmachen zu bewegen. Der Hauptgrund dafür ist in erster Linie, dass bei uns alles ehrenamtlich durchgeführt wird und die zeitlichen Ressourcen bei vielen engagierten Mitgliedern begrenzt sind. Trotzdem werden wir die gesteckten Ziele weiterhin verfolgen.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Herausgeber

SV Au-Wittnau e. V.

Am Helgenacker 10

79294 Sölden

E-Mail: info@au-wittnau.de

Internet: www.au-wittnau.de

Ansprechperson

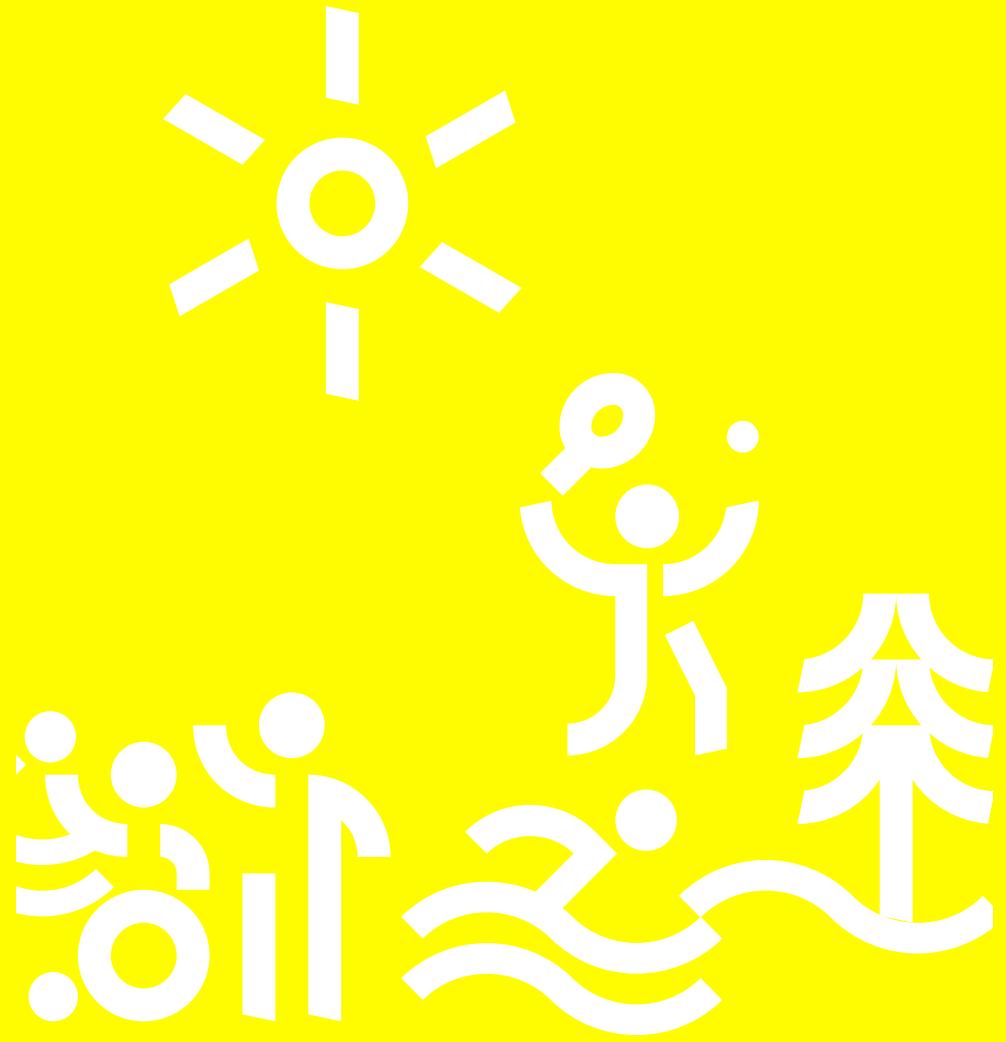
Josef Gutmann, Mitglied des Vorstandsteams des SV Au-Wittnau e. V.

Stand

18.08.2025

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des
Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



**Nachhaltig handeln
im Sport**
N!-Charta Sport BW

